

Chantilly. Das Einlaufspringen des 5-Sterne-CSI in Chantilly gewann der Franzose Philippe Rozier, die zweite Prüfung sicherte sich der Schweizer Steve Guerdat.

Mit einem französischen Doppelsieg vor dem Schloss begannen in Chantilly die Springkonkurrenzen der Global Champions Tour. Die Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit sicherte sich Philippe Rozier auf dem Schimmel Rahotep vor Robert Breul auf Qody de St.Aubert und dem Schweizer Werner Muff auf Zwinulana, danach setzte sich in der höher dotierten Konkurrenz – ebenfalls nach Fehlerpunkten und Zeit - Olympiasieger Steve Guardat durch. Der Eidgenosse siegte auf der Sute Jalisca Solier überlegen mit zweieinhalb Sekunden Vorsprung vor dem früheren französischen Europameister Kevin Staut auf For Joy. Bester Deutscher war als Dritter der Südbadener Hansi Dreher (Weil) auf dem Holsteiner Hengst Colore. Preisgeld für Guerdat: 5.875 Euro.

Deutsche Starter in Chantilly sind neben Dreher der Weltranglisten-Erste Christian Ahlmann (Marl) und der viermalige Olympiasieger Ludger Beerbaum (Riesenbeck).